

HGV Nord startet Online-Marktplatz

Info-Veranstaltung am 28. Oktober

NIEBÜLL Schon seit Anfang 2017 beschäftigt sich der Handels- und Gewerbeverein (HGV) Niebüll mit der Idee eines regionalen Online-Marktplatzes für Niebüll. Im Juni 2018 wurde es dann immer konkreter, erste Gespräche mit der AktivRegion Nordfriesland Nord folgten, und der HGV reichte einen Förderantrag ein. Die Zusage der AktivRegion erfolgte im November und eine Höchstförderung von 102.000 Euro wurde in Aussicht gestellt. Gespräche und Treffen mit den Nachbar-HGVs in Leck und Süderlügum folgten. Anfang des Jahres wurde der Kreis um die HGVs im Bereich der AktivRegion in Bredstedt, Langenhorn, Risum-Lindholm, Dagebüll und Achtrup erweitert.

Die Gespräche fielen auf fruchtbaren Boden, wenigstens bei den meisten HGVs. Nun wurde es konkret. Im Mai wurde die HGV Nord GmbH gegründet, unter Beteiligung der sechs größten Handels- und Gewerbevereine aus Niebüll, Leck, Süderlügum, Dagebüll, Risum-Lindholm und Bredstedt. Jeder HGV ist in der



Der Vorstand der Gesellschafterversammlung und die Geschäftsführerin der HGV Nord GmbH (v.li.): Vanessa Tabel (2. Vorsitzende), Uta Sönnichsen-Ahrens und Holger Schensar (Vorsitzender).

Gesellschafterversammlung vertreten, die Holger Schensar (HGV Niebüll) zum Vorsitzenden und Vanessa Tabel (Risum-Lindholm) zu seiner Stellvertreterin wählten. Zur Geschäftsführerin wurde Uta Sönnichsen-Ahrens gewählt. Alle drei sind ehrenamtlich tätig.

„Das ist ein zukunftsweisendes Konzept und unterstreicht die Zusammenarbeit der HGVs über die Ortsgrenzen hinweg“, freut sich Holger Schensar. „Jetzt läuft

es! Kirchturmdenken gab es zu keiner Zeit von keiner Stelle“, bestätigt Karl-Heinz Christiansen vom federführenden HGV Niebüll. Die HGV Nord GmbH hat sich für den Dienstleister Atalanda aus Freilassing als Online-Betreiber entschieden. Nun wird noch ein hauptamtlicher Projektmanager gesucht. Die Kosten für die nächsten zwei Jahre sind mit 144.000 Euro veranschlagt und gesichert. 102.000 Euro von der AktivRegion und 10.000

Euro von der WG NF sind schon geflossen, 32.000 Euro mussten von der HGV Nord GmbH als Eigenkapital aufgebracht werden. Nach den zwei Jahren soll sich der Online-Marktplatz selbst finanzieren. Zum Start des Online-Marktplatzes haben bisher 50 Betriebe ihre Teilnahme zugesagt, weitere sind jederzeit willkommen. „Mitmachen kann jeder aus der Region - nicht nur Händler und nicht nur HGV-Mitglieder“, wirbt Holger Schensar. Je mehr Betriebe und je größer das Angebot im Internet, desto größer die Sichtbarkeit der regionalen Plattform bei Google. „Wir wollen damit keine Konkurrenz aufbauen, sondern allen Händlern und Betrieben einen weiteren Vertriebsweg anbieten“, stellt Karl-Heinz Christiansen sicher. Die nächste große Informationsveranstaltung zum Online-Marktplatz findet am Montag, 28. Oktober, um 19 Uhr in der Mensa der FPS in der Böhmestraße statt. Dazu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, nicht nur Mitglieder der beteiligten HGVs. (pu)